

ST. GOAR **aktuell**



Dieter Langenbach – unser Kandidat für den Stadtbürgermeister

Seit 20 Jahren bin ich in der Kommunalpolitik engagiert, davon die letzten 15 Jahre im Stadtrat und seit 2014 als Ortsvorsteher in Werlau.

Ich bin ein Mensch, der im Team am stärksten ist. Gemeinsam möchte ich gestalten, mich für wichtige Themen stark machen und für St. Goar die besten Lösungen finden und umsetzen.

Es gibt in St. Goar wichtiges zu tun: Einen KiTa-Platz für alle Kinder und bestmögliche Betreuung in einer zeitgemäßen Kindertagesstätte, Ganztagsbetreuung in der Grundschule, Hochwasser- und Starkregenschutz in den gefährdeten Bereichen, Energieeffizienz- und Umweltschutzmaßnahmen bei städtischen Gebäuden und Liegenschaften, intelligente Konzepte für die Stadtentwicklung – die Buga könnte eine Chance sein – Gemeinschaftshäuser, gesundheitliche Versorgung, sanfter Tourismus und anderes mehr.

Lange aufgeschobene Entscheidungen und notwendige Investitionen möchte ich angehen, um unsere Stadt nicht nur für Besucher, sondern vor allem für uns, die Bewohner, noch lebenswerter zu machen.

Dafür bitte ich um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.

Ihr Dieter Langenbach

Unsere Kandidaten für den Stadtrat:

- Dieter Langenbach, 58, Dipl. Rechtspfleger (FH)
- Thomas Rolinger, 38, Elektroingenieur
- Kerstin Arend-Langenbach, 53, Dipl. Betriebswirtin (FH)
- Stefan Krick, 68, Volljurist
- Jeanette Kurz, 59, Gastgeberin
- Horst Vogt, 65, Finanzwirt
- Martin Philipps, 37, Bachelor of Science Weinbau und Önologie
- Thomas Wagner, 59, Dipl. Grafik-Designer (FH)
- Robert Nickel, 36, Finanzanwarter und beorderter Reservedienstleister
- Imke Kuhn, 40, Angestellte
- Oliver Brehm, 68, Volljurist
- Andreas Müller, 40, IT-Business Consultant
- Matthias Buhl, 44, Bundesbeamter (TRHS, ZCSBw DEUmilSAA)
- Michael Hubrath, 66, Finanzwirt
- Sarah Müller-Engstfeld, 29, Rechtsanwaltsfachangestellte
- Hella Ackermann, 69, Coach/Trainerin
- Stefan Trapp, 46, Polizeibeamter
- Wendelin Hoffmann, 76, Lehrer
- Sara Renzler, 38, Projektleiterin
- Frank Adam, 52, Diplom-Verwaltungswirt FH

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei der diesjährigen Kommunalwahl kandidiere ich für das Amt des Stadtbürgermeisters und möchte mich Ihnen kurz vorstellen. Mein Name ist Dieter Langenbach, 58 Jahre, Diplom-Rechtspfleger an einem oberen Landesgericht in Koblenz, verheiratet und Vater von 2 Kindern. Ich wohne in Werlau und verbringe meine Freizeit mit Sport und fahre gerne mit dem Trike.

Nach meiner Zeit als aktiver Fußballer habe ich mich für Werlauer Vereine eingesetzt, sei es als zweiter Kassierer, Schriftführer oder Vorsitzender. In vielen Aufführungen der Theatergruppe habe ich leidenschaftlich mitgewirkt.



Mit aller Kraft für St. Goar

Informationen des **CDU** Stadtverbandes St. Goar

Ganztagsbetreuung in der Grundschule

Nicht nur die Schaffung von KiTa-Plätzen für alle Kinder in St. Goar ist eine große Herausforderung für die Stadt. Auch die Ganztagsbetreuung muss ab 2026 stufenweise, beginnend mit der Klassenstufe 1, gewährleistet sein und ab dann jedes weitere Jahr nacheinander für die zweite, dritte, vierte Klasse umgesetzt werden. Um Ganztagsbetreuung möglich zu machen, ist in erster Linie die Stadt zuständig. Obwohl bis dahin nur noch ein- einhalb Jahre Zeit sind, war Ganztagsbetreuung nicht ein einziges Mal Thema einer Ratssitzung in St. Goar.

Erziehenden und Familien ein umfassendes und gutes Angebot an Kinderbetreuung zu bieten, zahlt sich für uns alle aus, denn Kinder bedeuten Zukunft! Die CDU St. Goar möchte, dass unsere Stadt in dieser wichtigen Frage optimal aufgestellt ist und sich Eltern zum Bleiben in und zum Zuzug nach St. Goar, Werlau, Biebernheim, Gründelbach, An der Loreley und Fellen entscheiden. Damit unsere Stadt für Eltern die erste Wahl ist oder wird, muss dringend geprüft werden, welche Maßnahmen erforderlich sind, damit konkrete Umsetzungsschritte hin zur Ganztagsbetreuung gemacht werden können.

Das Thema steht für unsere Fraktion und unsere Kandidaten ganz oben auf der Agenda. Wir hoffen, nach der Kommunalwahl eine starke Position im Rat einnehmen zu können, damit die Ganztagsbetreuung wie auch andere originäre kommunale Aufgaben den Stellenwert erhalten, den sie verdienen.



Auswertungen der Fragebogenaktion

In der St. Goar aktuell, auf www.cdu-stgoar.de und auf Facebook werden wir über die Ergebnisse unserer Fragebogenaktion berichten.

Impressum:

Verantwortlich i.S.d.P.: CDU-Stadtverband St. Goar,
Kerstin Arend-Langenbach, 1. Vorsitzende
Internet: www.cdu-stgoar.de

Redaktion: Kerstin Arend-Langenbach, Thomas Rolinger,
Horst Vogt, Thomas Wagner, Dieter Langenbach, Stefan
Krick, Alexander Freund, Lilo Rolinger und Susanne Simon



Stefan Krick – Kandidat für den Ortsvorsteher St. Goar:

Liebe Sangewererinnen und Sangewerer,

seit meiner Geburt vor annähernd 69 Jahren wohne ich in der Grebelgasse 4 in Sankt Goar. Dem Besuch des hiesigen Kindergartens und der Grundschule folgte mein Abitur am Gymnasium in St. Goarshausen. Nach Wehrdienst und Abschluss der vollen juristischen Ausbildung in Mainz und Koblenz trat ich in eine Bank im Rhein-Main Gebiet ein und übernahm dort später die Leitung der Rechtsabteilung und anderer Stabsabteilungen. Mit dem Heraufziehen des Ruhestands dämmerte die Erkenntnis, dass rüstige Rentner in unserer kleinen Stadt gefordert sind. Daher kandidierte ich 2019 erstmals für den Stadtrat und wurde dort zum Beigeordneten gewählt. Die gemeinsame Arbeit in diesem Amt bereitet mir Freude.

Das Vereinsleben in unserer Stadt imponiert mir sehr. Als Musiker im Musikverein mit sechzig Dienstjahren, Weinbruder und ehemaliger Präsident im Weinkonvent und Chef des Deutsch Französischen Freundschaftskreises bin ich mit dabei. Unsere Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Partnerschaft mit Châtillon im vergangenen Jahr haben mir gezeigt, dass in unserer Stadt noch Vieles gemeinsam geht.

Im Rahmen des Stadtanierungsprogrammes vor einigen Jahren haben meine Frau und ich uns entschieden, das Haus in der Grebelgasse als unseren Wohnsitz zu behalten und unsere Mittel in der Innenstadt zu investieren. Ich möchte nun als Ortsvorsteher und Stadtratsmitglied gerne dazu beitragen, dass die Kernstadt weiter lebenswert ist und in den städtischen Gremien nachhaltig präsentiert wird und im Ortsbeirat Sankt Goar weiter parteiunabhängig und sachorientiert gearbeitet werden kann.

Ihr Stefan Krick

Unsere Kandidaten für den Ortsbeirat St. Goar:

- Stefan Krick, 68 Volljurist
- Frank Adam, 52, Diplom-Verwaltungswirt FH
- Patrik Zec, 27, Gastronom
- Oliver Brehm, 68, Volljurist
- Michaela Pabst, 50, Einzelhandelskauffrau
- Werner Philipps, 69, Werkzeugmacher
- Michael Hubrath, 66, Finanzwirt
- Karl-Erich Hochstein, 74, Rentner
- Ursula Krick, 68, Volljuristin



Thomas Rolinger – Kandidat für den Ortsvorsteher Biebernheim:

Liebe Biebernheimerinnen und Biebernheimer,

ich bin 38 Jahre alt, kandidiere für das Amt des Ortsvorstehers und möchte mich kurz vorstellen. Mein Name ist Thomas Rolinger. Viele kennen mich, denn ich lebe seit meiner Geburt in Biebernheim. Ich bin Elektroingenieur und Projektmanager bei einem bekannten Unternehmen für Haushaltswaren und -geräte. Bei dieser Tätigkeit habe ich technisches Know-how und organisatorische Expertise gesammelt, die ich in meine Kandidatur einbringe.

In Biebernheim fühle ich mich verwurzelt. Hier habe ich meine Freunde und hier engagiere ich mich in Vereinen, in der Freiwilligen Feuerwehr, im TV Biebernheim. Ich helfe mit bei unseren traditionellen Festen, wie z. B. dem Weihnachtsmarkt, Feuerwehrfest oder der Quetschekerb, denn ich möchte, dass diese und andere Veranstaltungen unsere Dorfgemeinschaft weiterhin festigen.

Die lokalen Projekte für Stadt und Biebernheim liegen mir sehr am Herzen und sind durch meine bisherige Ratsarbeit bestens bekannt. Ich trete an für aktive Bürgerbeteiligung, Transparenz bei den öffentlichen Vorhaben und die sinnvolle Nutzung von Förderungen. Bei den anstehenden Baumaßnahmen will ich Brücken schlagen und unterschiedliche Meinungen zusammenführen, um gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln, anzugehen und umzusetzen. Mein Ziel ist es, die Diskussionen zu einem Ergebnis zu führen und die Interessen von Biebernheim im Stadtrat und gegenüber der Verwaltung stark zu vertreten.

Ich bitte um Ihr Vertrauen, damit ich mich für Sie als Ortsvorsteher von Biebernheim einsetzen kann.

Ihr Thomas Rolinger

Unsere Kandidaten für den Ortsbeirat Biebernheim:

- Thomas Rolinger, 38, Elektroingenieur
- Jeanette Kurz, 59, Gastgeberin
- Robert Nickel, 36, Finanzanwarter und beordertes Reservedienstleister
- Andreas Müller, 40, IT-Business Consultant
- Marco Wolf-Esch, 45, Anlagenmechaniker in der Wasserversorgung
- Lieselore Rolinger, 73, Hausfrau
- Gisa-Gabriele Michel, 78, Hausfrau
- Sara Renzler, 38, Projektleiterin
- Monika Hoffmann, 75, Hausfrau



Alexander Freund – Kandidat für den Ortsvorsteher Werlau:

Liebe Werlauerinnen und Werlauer,

mein Name ist Alexander Freund. Ich lebe gemeinsam mit meiner Familie in Werlau und kandidiere für das Ehrenamt des Ortsvorstehers. Die einstimmige Nominierung meiner Person bestärkt mich darin, mich für alle Einwohner, unabhängig von Alter oder Hintergrund, einzusetzen.

Besonders liegt mir am Herzen, die Anliegen aller Bürger und Familien in Werlau zu unterstützen. Meine Leidenschaft ist die Kampfkunst, die ich auch Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern näherbringe, um ihre Persönlichkeitsbildung und Stärken zu fördern. Meine Freizeit verbringe ich sehr gerne in der Natur oder finde Entspannung beim Musizieren auf Gitarre und Klavier.

Beruflich arbeite ich als Lieferantenentwickler bei einem weltweit führenden Hersteller von Baumaschinen, spezialisiert auf Verdichtungs- und Straßenbautechnik. In dieser Position bin ich für die Qualität der Zulieferer verantwortlich. Meine beruflichen Erfahrungen haben mir gezeigt, wie wichtig analytisches Denken, strukturierte Vorgehensweisen und Teamfähigkeit sind. Diese Fähigkeiten möchte ich als Ortsvorsteher einbringen und für jeden Bürger und jedes Anliegen stets ansprechbar sein.

Mein Ziel ist es, dass Werlau sich weiterhin positiv entwickelt und für alle Bewohner und Neubürger, die durch ihren Zuzug unsere Gemeinschaft bereichern, geliebte Heimat ist. Ich möchte Bewährtes wertschätzen und pflegen, Begonnenes vorantreiben und Neues entwickeln.

Dafür bitte ich um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.

Ihr Alexander Freund

Unsere Kandidaten für den Ortsbeirat Werlau:

- Alexander Freund, 50, Supplier Development Engineer
- Manuela Mudersbach, 47, Bürokauffrau
- Florian Stoffel, 24, Rechtsreferendar
- Thomas Wagner, 59, Dipl. Grafik-Designer (FH)
- Sarah Müller-Engstfeld, 29, Rechtsanwaltsfachangestellte
- André Postel, 47, Finanzwirt
- Horst Vogt, 65, Finanzwirt
- Stefan Trapp, 46, Polizeibeamter
- Holger Lenz, 52, Industriemechaniker



Die CDU-Fraktion St. Goar und Mitglieder des Elternausschusses besichtigten die moderne, energieeffiziente KiTa in Wiebelsheim, die durch ihr flexibles und multifunktionales Raumkonzept überzeugt

CDU St. Goar für modernes KiTa-Konzept – Besuch in Wiebelsheim zeigt den Weg

Kein Problem ist für St. Goar dringlicher als die Beseitigung des Kita-Notstandes. Dass das Fehlen von Kita-Plätzen kein Dauermissstand sein muss, beweist unsere Nachbargemeinde Wiebelsheim, die kürzlich den Kindertagesstätten-Neubau Sternensegler eröffnet hat.

Unsere CDU-Fraktion St. Goar und Mitglieder des Elternausschusses besichtigten die moderne, energieeffiziente KiTa, die durch ihr flexibles und multifunktionales Raumkonzept überzeugt.

Vorbildliches Kita-Konzept im Ortskern – Dorftreff inklusive

Die Kindertagesstätte in Wiebelsheim, mitten in der Gemeinde gelegen, dient als vorbildliches Beispiel für eine zeitgemäße Betreuungseinrichtung, die pädagogische Anforderungen mit Umweltfreundlichkeit und Kostenbewusstsein vereint. Mit großzügigen, lichtdurchfluteten Räumlichkeiten auf zwei Ebenen bietet die Einrichtung optimale Bedingungen für die Beaufsichtigung und Förderung der Kinder. Neben Gruppenräumen stehen den Kindern Ruhebereiche, Sportmöglichkeiten und eine Mensa zur Verfügung. Sogar ein kleiner Dorftreff konnte mit umgesetzt werden!

Die Kinder stehen im Mittelpunkt

Die Besichtigung, zu der der CDU-Stadtverband Mitglieder des Elternausschusses der St. Goarer Kita am 2. März eingeladen hatte, zeigte ein durchdachtes Konzept. Die Kita Sternensegler bietet Platz für 80 Kinder und ist nach mo-

dernsten pädagogischen Gesichtspunkten und mit einer fast ausschließlich auf erneuerbaren Energien basierenden Energieversorgung ausgestattet. Durch die Nutzung von Erdwärme und Sonnenenergie setzt die Einrichtung Maßstäbe in puncto Nachhaltigkeit.

Ein Beitrag zur Energiewende

Die Wiebelsheimer KiTa ist eine Blaupause für die Entwicklung anderer Betreuungseinrichtungen – in St. Goar und darüber hinaus. Die Besichtigung offenbarte die Notwendigkeit, dass auch St. Goar innovative und nachhaltige Lösungen für die Schaffung von Kita-Plätzen finden muss. In Wiebelsheim stehen die Bedürfnisse der Kinder im Mittelpunkt und es wurde mit dem Neubau gleichzeitig ein Beitrag zur Energiewende geleistet.

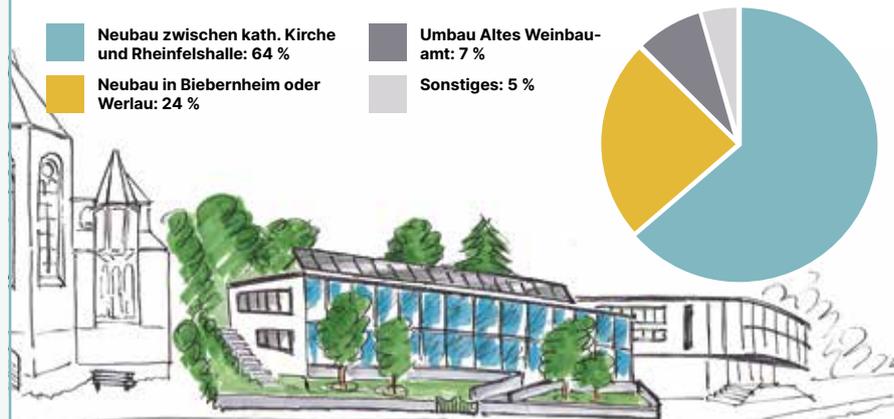
Entscheidend für Stadtentwicklung

Durch das Engagement für eine zukunftsfähige Kinderbetreuung unterstreicht die CDU-Fraktion, wie wichtig es ist, zeitgemäße KiTa-Plätze in ausreichender Anzahl zu haben. Wir möchten, dass Erziehende in St. Goar Kinder und Beruf unter einen Hut bringen können und wissen, dass ihre Kinder die bestmögliche Betreuung und Förderung erhalten.

Auswertung unserer Fragebogenaktion

In unserer Fragebogenaktion an alle Einwohnerinnen und Einwohner von St. Goar und den Stadtteilen sprechen sich die meisten Teilnehmer/innen für einen KiTa-Neubau zwischen kath. Kirche und Rheinfelshalle aus. Dem Wunsch nach Modernität wird damit sehr deutlich Ausdruck verliehen.

Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer an unserer Fragebogenaktion sprechen sich für einen zeitgemäßen KiTa-Neubau in der St. Goarer Kernstadt aus



Wiebelsheim hat vorgemacht, was auch in St. Goar gelingen kann: Pädagogische Gesichtspunkte können mit einem Neubau ideal erfüllt werden